

FIVE Flash

Das Kundenmagazin der FIVE Informatik AG | November 2011

TaxWare démarre avec succès en Suisse romande

En Suisse alémanique, TaxWare s'est construit une solide réputation d'excellent outil de conseil depuis plusieurs années. Cette réussite a incité l'équipe de TaxWare à chercher de nouveaux horizons. Prochain objectif: la conquête du marché suisse romand. Une série de cours techniques réalisée en juillet 2011 a permis de donner un aperçu de l'univers de TaxWare à de premiers intéressés. Avec succès: le logiciel a également suscité un grand intérêt en Suisse romande.

Les cours techniques ont fait halte à Genève, Lausanne et Neuchâtel. Partout, ces manifestations ont suscité une forte demande, de sorte que Stefan Hunziker, responsable Développement TaxWare, a pu présenter notre instrument de conseil fiscal assisté par ordinateur à un large public. Pendant la première partie du cours, il a montré les fonctions de TaxWare et de l'extension Microsoft Excel correspondante, TaxAnalyzer, sur la base de différentes questions et

d'exemples pratiques. Cette démonstration a mis en évidence les multiples facettes et les possibilités d'utilisation de l'outil de conseil. TaxWare procure de nombreux avantages qui se traduisent par plus de temps, de productivité et de capacité à consacrer à l'activité de conseil elle-même. Le logiciel permet ainsi aux professionnels du domaine fiscal tels que les planificateurs financiers ou les agents fiduciaires d'offrir à leurs clients un conseil flexible et individuel. ►



René Clemmer, conseiller à la clientèle, Suisse occidentale

Inhalt

TaxWare démarre avec succès en Suisse romande	1–2
Editorial	2
Vandex vernetzt seine Mitarbeitenden rund um den Globus	3
Neues Archivsystem für die Pensionskasse Stadt Zürich	4–5
Pensionskassengeld: Rente oder Kapital?	6–8
Ein neues Archivsystem für die Personalvorsorgestiftung Visana	9
Ein bewegtes Jahr für die TVD Management AG	10
Mehr Ressourcen, mehr Leistung, Mehrwert für Schweizer Pensionskassen	11–12
Neu im FIVE-Team	12



Editorial

Aufbruch zu neuen Ufern

Rente oder Kapital? Mit dieser Frage spreche ich nicht nur die älteren Generationen an, sondern auch einen Grossteil unserer Kundschaft: Treuhänder, Finanzplaner, Unternehmer, Banken, Versicherungen, Pensionskassen und viele mehr. Das Thema ist von zentraler Bedeutung bei der Planung des Ruhestandes und fordert Privatpersonen genauso wie Unternehmen und Berater. Rund 40 Jahre bezahlen wir im Durchschnitt in die Vorsorge ein – der Entscheid, welche Bezugsart schlussendlich gewählt wird, sollte also gut überlegt sein. Die FIVE Informatik AG bietet die passende Software, um diese wichtige Frage rasch, fundiert und breit abgestützt zu beantworten – damit der Start in den neuen Lebensabschnitt erfolgreich gelingt. Lesen Sie zu diesem Thema auch den Bericht von Tobias Stolz, niceadvice GmbH, auf den Seiten 6–8.

Nicht nur der Übergang ins Rentenalter ist ein Aufbruch zu neuen Ufern. Auch die Erschliessung eines neuen Marktes bedeutet, auf noch unbekanntem Terrain Fuss zu fassen. Dieser Herausforderung hat sich das TaxWare-Team im Sommer 2011 gestellt und als Ziel den Westschweizer Markt ins Auge gefasst. Bereits jetzt steht fest: der Start ist gelungen, die ersten Neukunden arbeiten produktiv mit unserer Steuersoftware. Ein Erfolg, den wir in diesem Flash mit einem französischsprachigen Artikel auf der Titelseite würdigen wollen.

Ich freue mich, auch in Zukunft gemeinsam mit Ihnen und den Mitarbeitenden von FIVE neue Ufer zu erobern und spannende Projekte zu realisieren.

Nun wünsche ich Ihnen eine gute Lektüre.



Ueli Tschanz, Geschäftsleiter

Son utilisation est simple et intuitive, il travaille rapidement, sûrement, et ses données de base restent toujours à la page grâce à des mises à jour en ligne.

TaxWare intègre en permanence les thèmes actuels du pay-sage fiscal suisse tels que la réforme de l'imposition des entreprises II. Celle-ci a constitué l'essentiel de la deuxième partie du cours. Bertrand Tille, juriste auprès de l'administration des impôts du canton de Vaud, a abordé différents aspects de cette thématique. Les explications des experts étaient basées sur plusieurs cas pratiques d'allègement fiscal lors de la liquidation de sociétés de personnes selon l'art. 37b LIFD. Parallèlement à l'exposé de Bertrand Tille, Stefan Hunziker reprenait les informations des exemples dans TaxWare et les participants pouvaient ainsi suivre directement les processus et leurs effets.



Bertrand Tille, juriste, administration des impôts, canton de Vaud



Stefan Hunziker, responsable Développement TaxWare

Le démarrage en Suisse romande est réussi et René Clemmer, conseiller à la clientèle pour la Suisse occidentale, a pu trouver de premiers clients, enthousiasmés par TaxWare. Nous serions très heureux d'avoir également pu éveiller votre intérêt. Souhaitez-vous de plus amples informations, un entretien personnel ou une démonstration de TaxWare répondant précisément à vos besoins?

Pour nous contacter: taxware@fiveinfo.ch ou **031 858 23 23**.

www.taxware.ch



TAXware



Vandex vernetzt seine Mitarbeitenden rund um den Globus

Vandex gehört weltweit zu den führenden Anbietern von Produkten in den Bereichen Betonabdichtung, Betonschutz und Betonsanierung. Unser Ziel ist der Schutz von wasserbelasteten Bauwerken auf der ganzen Welt. Vandex ist heute in über sechzig Ländern vertreten und beschäftigt Mitarbeitende rund um den Globus. Die Anforderungen an unsere IT sind entsprechend hoch. Unsere Mitarbeitenden sollen über einen einheitlichen Desktop arbeiten und unabhängig von ihrem Standort auf unsere Ressourcen zugreifen können. Gemeinsam mit der FIVE Informatik AG haben wir dieses Vorhaben umgesetzt.

Vandex will mit seinen Produkten die Lebensdauer von wasserbelasteten Bauwerken erhöhen und leistet damit gleichzeitig einen Beitrag zum Schutz der Umwelt. Der Erfolg unseres Unternehmens beruht auf einem Patent aus dem Jahr 1943. Damals liess ein dänischer Chemiker eine zu diesem Zeitpunkt neuartige Methode der Betonabdichtung patentieren. Dieses Vorgehen ist heute bekannt unter dem Begriff «crystalline waterproofing». Basierend auf der Technik der penetrierenden oder kristallinen Abdichtung hat Vandex eine Reihe von weiteren Produkten entwickelt, die heute führend sind in den Bereichen Betonabdichtung, Betonsanierung und Betonschutz. Die Geschäfte führt unser Unternehmen seit dem Jahr 2000 von Solothurn aus.

Sicherer Zugriff von überall auf der Welt

Unsere Mitarbeitenden sind an verschiedensten Standorten weltweit tätig und betreuen Vandex-Projekte in über sechzig Ländern. Sie sollen einen sicheren und zuverlässigen Zugriff auf unsere Ressourcen und die Infrastruktur des Unternehmens haben. Diese Anforderungen waren zwei wichtige Eckpfeiler

des gemeinsamen IT-Projekts mit FIVE. Der Startschuss zur Umsetzung fiel im Juni 2011. Wir lösten unser klassisches Client-Server-Prinzip ab – neu kommt eine reine Citrix-Umgebung mit Published Desktop zum Einsatz. So steht unseren Mitarbeitenden unabhängig von ihrem Standort ein einheitlicher Desktop mit denselben Datenpools und Applikationen zur Verfügung. Gleichzeitig haben wir die Kanäle für den Ressourcenzugriff erweitert. Mit Citrix Desktop, Citrix Webinterface, Outlook Web Access und Outlook Mobile Access können unsere Mitarbeitenden ortsungebunden auf unsere Infrastruktur zugreifen.

Einfache und zuverlässige Nutzung der Ressourcen

Bis zur Inbetriebnahme der neuen Infrastruktur ergaben sich im Projektverlauf einige Herausforderungen. Dazu zählten insbesondere die Einpassung unserer

spezifischen Software in die neue Umgebung sowie der gleichzeitige Betrieb des alten und neuen Systems während der Übergangsphase. Erschwerend hinzu kam eine Verzögerung der Inbetriebnahme aufgrund einer Terminverschiebung. Schlussendlich konnten wir das Projekt im September 2011 jedoch erfolgreich abschliessen. Die Vorteile der neuen Serverumgebung sind vielfältig. An erster Stelle steht die verbesserte Zugriffsmöglichkeit auf unsere Infrastruktur, von der unsere Mitarbeitenden weltweit profitieren. Auch auf unsere zentral abgelegten Dokumente und Drucksachen können sie nun leichter zugreifen. Hinzu kommen die optimierte Nutzung unserer Hard- und Softwareressourcen sowie die einfachere Handhabung der Datensicherung. Gleichzeitig haben wir die Sicherheit der Infrastruktur und den Zugriff auf das System an die heutigen Standards angepasst.

Ein grosser Schritt im Bereich IT

Wir zählen im IT-Bereich seit mehreren Jahren auf die Unterstützung von FIVE. Die langjährige Zusammenarbeit macht sich gerade bei Projekten wie diesem bezahlt. FIVE konnte uns bereits bei der Projektdefinition wertvolle und konstruktive Inputs zur neuen Infrastruktur geben. Das hat die Entscheidungsfindung für die Geschäftsleitung von Vandex erheblich erleichtert. Wir sind überzeugt, mit der erfolgreich eingeführten virtuellen Serverumgebung einen für uns grossen Schritt im Bereich IT gemacht zu haben.





Neues Archivsystem für die Pensionskasse Stadt Zürich

Die Pensionskasse Stadt Zürich (PKZH) gehört zu den grössten und ältesten Pensionskassen der Schweiz. Das im Jahr 1913 gegründete Unternehmen ist seit 2003 eine selbständige öffentlich-rechtliche Vorsorgestiftung und betreut rund 30'000 aktive Versicherte und über 16'000 Pensionsberechtigte.

Verantwortungsbewusstsein ist ein wichtiges Element in unserer täglichen Arbeit – vor allem bei der Zusammenarbeit mit unseren Kunden, aber auch bei der Verwaltung unseres Archivs, das mittlerweile immerhin einen Bestand von rund 1.6 Millionen Dokumenten hat. Um in der elektronischen Ablage die optimale Verwaltung weiterhin zu gewährleisten, haben wir im Herbst 2010 unser altes Archivsystem abgelöst und zusammen mit der FIVE Informatik AG ein neues System eingeführt.

Bereits seit 1999 arbeitete unser Unternehmen mit der Archivierungslösung InfoStore for iSeries auf Basis des IBM-Serversystems AS400. Unsere Mitarbeitenden schätzten dieses Programm wegen der Integration in unsere Branchenlösung PEKA/400 sehr. Seit 2001 werden sämtliche bei uns eingehenden Dokumente elektronisch archiviert: alle Sachbearbeitenden verfügen an ihrem Arbeitsplatz über einen Scanner, mit dem sie die tägliche Post effizient verarbeiten und ablegen können. Wir haben InfoStore in den

vergangenen zehn Jahren intensiv genutzt und fast 1.6 Millionen Dokumente in das elektronische Archiv abgelegt.

Der Wechsel von IBM AS/400 auf ein Windows Server-System

Besonders wichtig ist in unserem Tagesgeschäft die sichere Ablage und schnelle Verfügbarkeit von Informationen. Das elektronische Archiv leistet in dieser Hinsicht wertvolle Dienste, da sich elektronische Dossiers einfach und schnell verwalten lassen.

Als sich im Jahr 2009 eine Ablösung des bestehenden Serversystems IBM AS/400 abzeichnete, entschieden wir uns, auf ein Windows-System zu wechseln – unter anderem auch, weil wir im Jahr 2007 in einem ersten Schritt die Windows-basierte Pensionskassenlösung Xplan eingeführt hatten. Zeitgleich mit der Serverablösung planten wir eine vollständige Migration aller Archiv-Dokumente inklusive der dazugehörigen Indizes aus dem bisherigen elektronischen Archiv in die neue Archivlösung Kendox. Für dieses Projekt konnten wir auf die Unterstützung unseres langjährigen Partners FIVE Informatik AG zählen. Das Unternehmen hatte schon die Einführung von InfoStore samt der Altaktenübernahme im 2001 erfolgreich mit uns durchgeführt und verfügt dank weiteren Projekten im Pensionskassenumfeld über ein breites Know-how.

Die Migration von 1.6 Millionen Dokumenten bis Dezember 2010

Zusammen mit der FIVE Informatik AG starteten wir das Projekt im Frühling 2010. Erklärtes Ziel war, dass unsere dreissig Mitarbeitenden im Versichertenverwaltungsbereich die neue Archivlösung Kendox ab September 2010 produktiv nutzen konnten. Dies bedeutete auch, dass die bestehenden 1.6 Millionen Dokumente bis zu diesem Zeitpunkt von InfoStore nach Kendox migriert sein mussten. Die restlichen 10'000 Dokumente aus den Archiven unserer Fachabteilungen Vermögensanlagen, Rechnungswesen und Personalwesen sollten bis Ende Dezember 2010 in das neue Archivsystem übernommen werden.

Für die neue Lösung hatten wir folgende Zielvorgaben:

- Sämtliche Dokumente müssen den einzelnen Versicherten wieder zugeordnet werden können.
- Um Auskünfte optimal zu beantworten, muss der Zugriff auf die Dokumente gleich schnell sein wie in InfoStore.
- Die neue Lösung muss mindestens dieselbe Qualität und denselben Bedienungs-Komfort aufweisen wie InfoStore.
- Die in InfoStore angebrachten Dokument-Annotationen müssen übernommen werden. Diese sind für uns

KENDOX



ein wichtiges Navigations- und Informationsmittel bei der Bearbeitung grosser Dossiers.

Eine auf unsere Wünsche zugeschnittene Archivlösung

Die Einführung des neuen Archivsystems verlief praktisch reibungslos. FIVE integrierte die neue Software in die bestehende Pensionskassenlösung Xplan in Zusammenarbeit mit deren Hersteller Axenta AG. Besonders schätzten wir die Bereitschaft von Kendox, einige unserer spezifischen Wünsche in den Standard zu integrieren. Einen Backup- und Restore-Test von Dokumenten und Indizes führte die FIVE Informatik AG erfolgreich durch. Auch das Einrichten des rechtsgültigen Speichersystems verlief problemlos. Die FIVE Informatik AG erfüllte unsere Forderung, die Dokument-Annotationen aus InfoStore zu übernehmen, effizient mit einer Eigenentwicklung.

Die Übernahme und Einführung des neuen Archivs verlief für uns so erfolgreich, dass wir den IBM iSeries Server im Dezember 2010 ausser Betrieb neh-

men konnten. Seit Anfang 2011 arbeiten wir ausschliesslich auf Windows-Servern.

Mehr Effizienz und geringerer Zeitaufwand

Seit der Einführung von Kendox ergeben sich für uns vielfältige Vorteile in der täglichen Arbeit:

- Dank der schnellen Dokumentenvorschau haben wir einen besseren Überblick bei grossen Dossiers – die Such- und Anzeigefunktion ist ausgezeichnet.
- Da der neue Arbeitsplatz-Scanner leere Seiten gut erkennt, gewinnen wir beim doppelseitigen Scannen viel Zeit.
- Die Vorerfassungsmöglichkeiten des Programms erlauben uns, eingehende Dokumente zu archivieren, bevor wir die Person in Xplan erfassen. Das erspart uns, temporäre Papierdossiers anzulegen.
- Weil Kendox die Benutzer und Gruppen mit dem Active Directory abgleicht, ist der Administrationsaufwand wesentlich kleiner geworden. Zudem müssen sich die Benutzer nicht mehr in Kendox anmelden (Single Sign-On).
- Eine Schnittstelle erlaubt es uns, Dokumente direkt ab Xplan einzuscannen.
- Die regelmässige Aktualisierung der Personenstammdaten aus Xplan wird alle zwei Minuten durchgeführt.

- Da die Client-Programme auf einem Netzlaufwerk zur Verfügung stehen, profitieren wir von erleichterten Client-Updates. Wir müssen keine Archivsoftware mehr auf den PCs installieren.
- Das System bietet uns einen erweiterten Datenschutz. Vertrauliche IV-Dokumente sind speziell geschützt und nur einem ausgewählten Personenkreis zugänglich.

Zufriedenstellender Projektverlauf mit einem verlässlichen Partner

Unser Fazit zum Projektverlauf, der Zusammenarbeit mit der FIVE Informatik AG und der Arbeit mit Kendox ist sehr positiv:

- «Die FIVE Informatik AG kennt uns und unsere Bedürfnisse bestens. Der Projektverlauf, die Termine und die Kosten wurden eingehalten.»
- «Die Fachkompetenz und Informationspolitik von Dr. Beat Flückiger und Moritz Maier haben uns überzeugt.»
- «Bei Problemen, die FIVE Informatik AG nicht selber lösen konnte, hat sie umgehend beim Hersteller Kendox nachgefragt, kurz darauf eine Lösung in die Wege geleitet und uns regelmässig informiert.»
- «Die FIVE Informatik AG hat uns effizient unterstützt und war immer gut erreichbar. Probleme hat sie jeweils rasch bearbeitet und uns Rückmeldung gegeben.»
- «Mit der Zusammenarbeit mit der FIVE Informatik AG sind wir, PKZH IT, Management und Benutzer sehr zufrieden.»

Projektbeteiligte der Pensionskasse Stadt Zürich:

Frau Ruth Basler,
Herr Reto Kühne

Projektbeteiligte der FIVE Informatik AG:

Herr Dr. Beat Flückiger,
Herr Moritz Maier

www.pkzh.ch

PENSIONS KASSE
STADT ZÜRICH

Pensionskassengeld: Rente oder Kapital?

Dies ist eine der wichtigsten Fragen, die Sie beantworten müssen, wenn es um die Finanzierung des Ruhestandes geht. Ist es sinnvoller, dass Sie Alterskapital der beruflichen Vorsorge beziehen (Kapitalbezug) oder sollen Sie sich eine lebenslange Altersrente (Rentenbezug) auszahlen lassen? Die neue Excel-Vorlage «Rente oder Kapital» bietet dank Integration der TaxWare-Steuerberechnung eine komfortable Entscheidungshilfe.

Tobias Stolz, niceadvice GmbH

Ein grosser Vorteil der beruflichen Vorsorge (BVG) gegenüber der staatlichen Vorsorge (AHV) liegt im Wahlrecht. Sie entscheiden in der Regel selbst, ob Sie sich Ihr BVG-Alterskapital als Rente oder als Kapital auszahlen lassen. Ein Entscheid, der gut überlegt sein sollte – einmal getroffen, können Sie ihn nicht mehr rückgängig machen.

Was spricht für den Rentenbezug?

■ Komfortable Lösung:

Ab dem 65. Altersjahr erhalten Sie regelmässig bis zum Tod die vereinbarte Rente auf Ihr Konto überwiesen. Das ist bequem, weil Sie sich keine Gedanken über Anlagestrategie, Vermögensaufteilung, Rendite oder Risiko machen müssen.

■ Hoher Umwandlungssatz:

Der Renten-Umwandlungssatz von rund 7% bietet Ihnen eine stattliche Vergütung Ihres hart ersparten BVG-Kapitals. Aber aufgepasst: Aufgrund der aktuell erzielbaren tiefen Kapitalrenditen und der hohen Lebenserwartung ist dieser Satz zu hoch angesetzt und wird zukünftig weiter reduziert werden müssen.

■ Sicherheit:

Mit der Pensionskassen-Rente können Sie mit Gewissheit bis ans Lebensende auf ein regelmässiges Einkommen zählen. Pensionskassenverwalter sind an strenge Vorschriften und Richtlinien gebunden, was die Anlage

des Vermögens betrifft. Auch eine allfällige Unterdeckung einer Pensionskasse führt nicht unmittelbar zu einer Zahlungsunfähigkeit.

Was spricht gegen einen Rentenbezug?

■ Unflexible Lösung:

Im Vergleich zum Kapitalbezug haben Sie keine Verfügungsgewalt mehr über Ihr Vermögen. Wer weiss, was die Zukunft bringt? Vielleicht möchten Sie Ihren Kindern helfen, die Selbständigkeit zu finanzieren? Oder Sie haben sonstige Pläne, die mit beweglichem Vermögen realisiert werden sollen? Mit der BVG-Rente geht dies nicht mehr.

■ Kapitalverlust im frühen Todesfall:

Eine Pensionskassen-Rente ist nicht vererbbar. Im Todesfall des Versicherten erhält die Witwe in der Regel noch 60% der Rente des verstorbenen Ehemannes. Stirbt auch sie, fällt das restliche Alterskapital in den Pensionskassen-Topf zurück und die Erben erhalten nichts.

■ Kein Inflationsschutz:

Das Gesetz sieht lediglich eine Anpassung der obligatorischen Minimalrenten an die Teuerung vor. 2011 ist



dies erstmals für Renten geschehen, die seit 2007 ausbezahlt werden. Gehen die Renten über das vorgeschriebene Minimum hinaus, ist der Teuerungsausgleich nicht obligatorisch.

Die finanziellen Aspekte

Nicht immer lautet die korrekte Frage «Rente oder Kapital?». Denn auch «Rente und Kapital» ist möglich. Je nach Stiftungsreglement können Sie Ihr Kapital nur teilweise beziehen, mit einer entsprechend reduzierten Rente. Hinzu kommt: Eine Pensionskassen-Rente müssen Sie zu 100% als Einkommen versteuern, im Gegensatz zu privat finanzierten Renten mit einer Besteuerung zu 40%. Die Besteuerung von Kapitalbezügen wiederum variiert je nach Kanton. Es gilt, entsprechende Varianten zu rechnen und die finanziellen Aspekte näher zu untersuchen.

Excel-Vorlage «Rente oder Kapital» für Ehepaare

Genau solche Aufgabenstellungen will die neue Excel-Vorlage «Rente oder Kapital» lösen. Kundenberater ▶

TAXware



Rente oder Kapital - Zusammenfassung

Herr und Frau Koch

Zusammenfassung	Erwerb	Beide Partner in Rente			Person 1 stirbt mit 70			Person 2 stirbt mit 70		
		1. Rente	Beide	2045	1. Rente	Tod P1	2040	1. Rente	Tod P2	2040
Peter/Hanna	Jahr	2017	2019	2045	2017	2022	2040	2017	2025	2040
	Alter	65/62	67/64	93/90	65/62	+/67	+/85	65/62	73/+	88/+
Erwerbseinkommen	155'000	20'000	0	0	20'000	0	0	20'000	0	0
Total Renten	0	25'920	75'996	75'996	25'920	60'516	60'516	25'920	37'726	37'726
Vermögensertrag	15'000	30'471	37'690	34'325	30'471	37'350	35'750	30'471	36'998	28'353
Total Einkommen brutto	170'000	76'391	113'686	110'322	76'391	97'866	96'267	76'391	74'724	66'078
Total Beiträge AHV/BVG/3a	10'000	4'000	0	0	4'000	0	0	4'000	0	0
Hypothekarzins	18'000	9'576	9'576	9'576	9'576	9'576	9'576	9'576	9'576	9'576
Allg. Schuldzinsen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Total Steuern	14'208	7'545	11'586	10'741	7'545	13'696	13'237	7'545	10'640	8'468
Verfügbares Einkommen	127'792	55'270	92'524	90'004	55'270	74'594	73'453	55'270	54'507	48'034
- Lebenshaltung	125'000	125'000	100'000	100'000	125'000	80'000	80'000	125'000	90'000	90'000
Überschuss / Fehlbetrag	2'792	-69'730	-7'476	-9'996	-69'730	-5'406	-6'547	-69'730	-35'493	-41'966
Wertschriften, Konti	1'000'000	2'031'389	2'512'659	2'288'364	2'031'389	2'489'976	2'383'357	2'031'389	2'466'527	1'890'178

Bemerkung
 100% Kapitalbezug Peter
 50% Kapitalbezug Hanna
 ab 2. Rentenfall Budget reduziert um 20%

Performance Wertschriften 1.5%

Legende
 Verfügbares Einkommen (blau)
 Lebenshaltung (rot)
 Wertschriften (rechte Skala) (grün)
 (Angaben in 1'000)

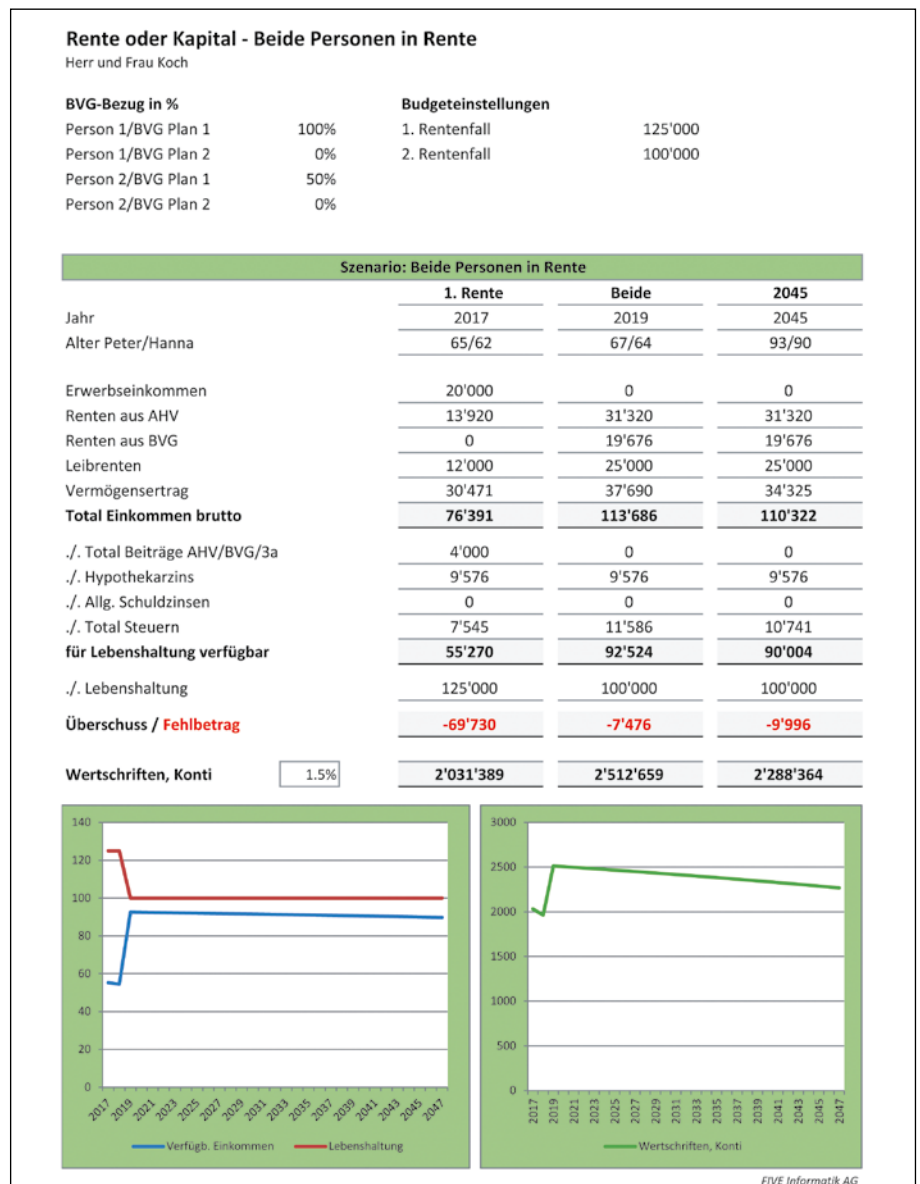


FIVE Informatik AG

Übersicht zu den drei Szenarien

können für Ehepaare, welche sich mit der Ruhestandsplanung befassen, verschiedene Pensionsplanungs-Szenarien gestalten und analysieren. Insbesondere lassen sich verschiedene Bezugs- und Rentenvarianten einander gegenüberstellen und deren Auswirkungen auf Einkommen und Vermögen vergleichen.

Das Vorgehen ist denkbar einfach: Der Kundenberater erfasst die Grunddaten wie Einnahmen und Ausgaben (Budget) sowie die Vermögensverhältnisse in den vorgegebenen Eingabemasken und definiert anschliessend das zu analysierende Szenario. Stufenlose Einstellungen sind möglich, wobei die Regelungen der einzelnen Pensionskassenstiftungen zu berücksichtigen sind. Die Kunden können zudem entscheiden, ob sie das Säule-3a-Kapital gleich zur Amortisation allfälliger Hypotheken einsetzen – die Vorlage «Rente oder Kapital» berechnet direkt die entsprechenden finanziellen und steuerlichen Konsequenzen. Als Auswertung erhalten Sie eine Zusammenfassung sowie drei detaillierte Ansichten zu den Szenarien «Beide Personen in Rente», «Todesfall Person 1» sowie «Todesfall Person 2». In Ruhe können Sie die einzelnen Szenarien gemeinsam mit Ihrem Kundenberater vergleichen und vermögensrelevante Entwicklungen verfolgen.



Darstellung der finanziellen Auswirkungen

Fazit

Die Excel-Vorlage «Rente oder Kapital» beantwortet zentrale Fragen wie:

- Was geschieht bei frühzeitigem Tod meines Lebenspartners?
Habe ich genug Geld auch bei einer plötzlichen Rentenreduzierung?
- Wie hoch ist mein Vermögen zu einem bestimmten Zeitpunkt resp. wie entwickelt es sich im Zeitverlauf?
- Soll ich meine Hypothek mit Vorsorgekapital amortisieren?
- Welche Renten (AHV, Leibrenten etc.) sind ab welchen Zeitpunkten vorhanden? Wie entwickeln sich Vermögenserträge?

Dank der Vorlage lassen sich steuerliche Konsequenzen unter Einbezug kantonaler Unterschiede richtig berechnen und in die Gesamtbetrachtung einflechten.

Bei Interesse erhalten Sie weiterführende Informationen auf der Webseite

www.taxware.ch oder per Mail unter **taxware@fiveinfo.ch**.

Ein neues Archivsystem für die Personalvorsorgestiftung Visana



Das Team der Personalvorsorgestiftung (v.l.n.r.): Tatjana Meister, Irene Iseli, Urs Kohler, Daniela Vauclair

Visana gehört zu den führenden Schweizer Kranken- und Unfallversicherern und beschäftigt gegen 1'300 Mitarbeitende. Wir, die Personalvorsorgestiftung Visana, sind zuständig für deren berufliche Vorsorge. Die Fülle an Dokumenten in unserem Geschäftsalltag ist gross, und wir arbeiten bereits seit mehreren Jahren mit einem elektronischen Archiv. Im Frühling 2011 implementierten wir gemeinsam mit der FIVE Informatik AG eine neue Archivsoftware: Anstelle von InfoStore kommt neu die Lösung Kendox zum Einsatz. Seit Frühsommer 2011 sind wir produktiv mit Kendox und von der Effizienz und der einfachen Bedienung des Programms überzeugt.

Die Personalvorsorgestiftung ist Teil der Visana Services AG und hat ihren Sitz in Bern. Unser Team besteht aus vier Personen, Zweck unserer Stiftung ist die berufliche Vorsorge für die gegen 1'700 aktiven und unsere pensionierten Mitarbeitenden. Mit über einer Million Versicherten gehört Visana zu den führenden Kranken- und Unfallversicherern der Schweiz. Das Unternehmen betreut Privat- und Firmenkunden in über 200 Geschäftsstellen in der gesamten Schweiz.

Ein Archivsystem mit Schnittstelle zur Branchenlösung

Papier in Form von Kundendossiers, Briefen oder Geschäftsdokumenten prägen unseren Unternehmensalltag. Trotzdem oder gerade deshalb wollten wir einen Schritt in Richtung papierloses Büro unternehmen und begannen bereits 2003 damit, sämtliche Dokumente

mit der Softwarelösung InfoStore elektronisch zu erfassen. Aufgrund eines internen Plattformwechsels entschieden wir uns im Jahr 2010, die bisherige Archivsoftware abzulösen und durch Kendox zu ersetzen. Als Partner für dieses Vorhaben wählten wir FIVE. Mehrere Gründe sprachen dafür: Die von FIVE angebotene Lösung war vergleichsweise kostengünstig und ermöglichte eine einfache Migration der Daten aus InfoStore. Ein besonders wichtiger Punkt war zudem die bereits vorhandene Schnittstelle zu unserer Branchenlösung PEKA von AG Büro 70.

Im Frühling 2011 fiel der Startschuss für das gemeinsame Projekt. FIVE installierte das neue Archivsystem Kendox und migrierte sämtliche Daten, welche wir seit 2003 in InfoStore elektronisch erfasst hatten. Ein weiterer Arbeitsschritt beinhaltete die Installation der Clients

und die direkte Integration von Kendox in unsere Branchenlösung PEKA. Um die Revisionsicherheit sämtlicher archivierter Daten sicherzustellen, implementierte FIVE zudem das Programm Filelock von Grau Data.

Ein rundum gelungenes Projekt

Das Projekt verlief praktisch ohne Hindernisse. Einzige Herausforderung war der Umgang mit den internen Sicherheitsstandards von Visana. Wir mussten eine Lösung finden, um FIVE die notwendigen Zugriffe zu gewährleisten und passten die Standards entsprechend an. Die restlichen Projektschritte gingen zügig voran, so dass wir bereits im Frühsommer 2011 produktiv mit Kendox arbeiten konnten.

Wir sind mit dem Projektverlauf ausgesprochen zufrieden. Die Zusammenarbeit mit FIVE erlebten wir als sehr gut und professionell – wir können das Unternehmen als Partner absolut weiterempfehlen. Auch die neue Archivierungssoftware hat uns durchwegs überzeugt. Die Anwendung von Kendox im Geschäftsalltag ist sehr praktisch, die Software ist effizient und einfach in der Bedienung. Besondere Pluspunkte sind die Dokumentenvorschau sowie die Gliederung innerhalb eines bestimmten Dokuments. Unser Fazit: Wir sind dem Ziel vom papierlosen Büro einen weiteren Schritt nähergekommen. Dank Kendox können wir Papierdossiers gestrost vernichten.

KENDOX

visana

www.visana.ch

Ein bewegtes Jahr für die TVD Management AG

Ein neuer Geschäftsführer, eine neue Versicherungssoftware und eine neue IT-Infrastruktur – die TVD Management AG blickt auf ein ereignisreiches Jahr 2011 zurück. Den Anfang machte das gemeinsame Projekt mit der FIVE Informatik AG: Im Frühjahr 2011 implementierte unser Unternehmen die Versicherungssoftware *4insurance*, die uns neu bei der Anlage-, Steuer- und Versicherungsberatung unterstützt. Zur gleichen Zeit entschieden wir uns für eine Modernisierung der IT-Infrastruktur und erneuerten diese von Grund auf. Im Herbst 2011 folgte schliesslich der geplante Besitzerwechsel – neu führt Michael von Känel die Geschäfte der TVD Management AG.

Seit der Gründung im Jahr 1990 betreut die TVD Management AG Kunden aus dem Bereich KMU, öffentlich-rechtliche Institutionen sowie einen grossen Stamm an Privatpersonen. Wir bieten ihnen ein umfassendes, an die Marktbedürfnisse angepasstes Leistungsportfolio, das von der Steuerberatung über die Vorsorgeplanung bis hin zur Anlageoptimierung und der Erstellung von Versicherungskonzepten reicht. Mit den Jahren sind sowohl unsere Firma wie auch unser Kundenstamm stetig gewachsen. Die TVD Management AG betreut heute rund 2'000 Kunden und beschäftigt zwölf Mitarbeitende. Am 1. September 2011 kam es zu einem Generationenwechsel in unserem Unternehmen: Die bisherigen Inhaber und Gründer der TVD Management AG, Roman Hüsler und Fernanda Sancho Hüsler, übergaben den Betrieb an den 34-jährigen Michael von Känel, welcher zugleich auch den Vorsitz des Unternehmens übernimmt.

Ein wichtiger Schritt: die Datenmigration

Doch nicht nur in der Firmenleitung kam es zu einem Wechsel: Noch vor der Betriebsübergabe realisierte die TVD Management AG gemeinsam mit FIVE



Der neue Inhaber Michael von Känel

im Frühjahr 2011 das Projekt «Migration auf *4insurance*». Der Auslöser für die Projektinitiierung war unsere bisherige Softwarelösung; einerseits konnte der Hersteller keinen Support mehr anbieten, andererseits fehlte die Integration in die MS-Office-Applikationen. *4insurance* konnte diesen Mangel beheben, die Lösung ist vollständig in MS Office eingebunden. Aufgrund der grossen Flut an Prämienrechnungen per Stichtag 1. Januar entschieden wir uns, die Migration im Februar 2011 durchzuführen. Die grösste Herausforderung stellte die Übernahme sämtlicher Daten inklusive Familiendaten und Policenstammdaten aus der alten Anwendung dar. Dank den sorgsamem Tests und den korrekten Spezifikationen seitens FIVE gelang die Migration schlussendlich aber problemlos und wir konnten *4insurance* mit den Zusatzkomponenten «Vorsorgeanalyse» und «Steuerrechner» installieren.

Parallel zu diesem Schritt erneuerten wir zudem unsere gesamte Hardware und implementierten Windows 7 und Office 2010.

Erste Effizienzsteigerungen in Sicht

Die Zusammenarbeit mit FIVE haben wir stets als angenehm empfunden. Wir arbeiten nun seit rund einem halben Jahr mit *4insurance*. Laufend sind wir daran, unsere internen Prozesse und Abläufe anzupassen und auf das neue Programm einzustellen. Es ist uns bewusst, dass ein solcher Systemwechsel in der Anfangsphase immer Mehraufwände generiert und sich die Effizienzsteigerungen nicht schlagartig, sondern erst allmählich einstellen. Die Kunden- und Vertragsverwaltung funktioniert bereits einwandfrei. In diesem Bereich steht die Archivierung diverser Medien und Dateiformate klar im Zentrum – die Anzahl Medienbrüche konnten wir erfreulicherweise auf ein Minimum reduzieren. Verbesserungspotenzial sehen wir aktuell noch bei der Geschwindigkeit. Beim Öffnen von PDF-Dateien entstehen immer wieder lange Wartezeiten, die noch zu eliminieren sind.

Ein Schritt in die richtige Richtung

Zurzeit erfassen wir einzelne Dokumente und Dossiers nach wie vor in elektronischer und in Papierform. Der Traum vom papierlosen Büro bleibt also auch nach der Einführung von *4insurance* weiter ein Traum. Dennoch scheint uns der Wechsel auf die neue Software als ein Schritt in die richtige Richtung.

Übrigens brandneu: www.tvd.ch ▲



TVD Management AG
Hüsler • Anlagen und Versicherungen • von Känel



Mehr Ressourcen, mehr Leistung, Mehrwert für Schweizer Pensionskassen

Zeit und Geld – zwei der kostbarsten Ressourcen im Geschäftsalltag. Wie schaffen es Pensionskassen im heutigen Arbeitsumfeld, den Einsatz und die Verfügbarkeit dieser Güter optimal zu gestalten? Diese Frage stand im Zentrum der gemeinsamen Frühstücksveranstaltung von FIVE und UBS im Juni 2011 in Bern. Thema des Anlasses im Kultur-Casino Bern: «Zeit und Geld sparen dank effizienten Zahlungs- und Informationsflüssen». Experten beider Unternehmen zeigten den anwesenden Entscheidungsträgerinnen und -trägern verschiedener Schweizer Pensionskassen neue Wege und Lösungen auf, mit denen sich Geschäftsprozesse zukünftig optimieren lassen.

Eine stetig steigende Zahl von Schweizer Pensionskassen wünscht individuelle Lösungen zur Optimierung ihrer Prozesse in den Bereichen Cash-Management und Dokumentenverwaltung. Sowohl FIVE wie UBS bieten hierzu eine Vielzahl von Möglichkeiten. Die UBS als eines der führenden Schweizer Finanzinstitute verfügt über ein umfangreiches Know-how rund ums Thema Cash-Management. Das Unternehmen bietet effiziente Systeme, mit denen Pensionskassen

ihre Geldflüsse flexibel kontrollieren und bewirtschaften können. FIVE betätigt sich seit über 15 Jahren in den Bereichen elektronische Dokumentenverwaltung und revisionssichere Dokumentenablage. Das Unternehmen gehört zu den führenden Anbietern von Dokumentenmanagement-Systemen für Pensionskassen. Ein besonderer Pluspunkt: Die Anwendungen von FIVE sind dank entsprechenden Schnittstellen in eine Vielzahl von Branchenlösungen integriert.



Effiziente Prozesse bei minimalem Ressourcenverbrauch

Im ersten Teil der zweistündigen Veranstaltung ging Roger Wullschleger, Cash Management Consultant der UBS, auf die Hauptbedürfnisse von Pensionskassen hinsichtlich eines effizienten Cash-Managements ein. Zentral waren dabei die Aspekte Cash-Übersicht, Cash-Bewegung, Cash-Anlage und die System-Integration. Immer im Fokus: Die spezifischen Kundenwünsche. Sie entscheiden über die Art der Prozessoptimierung und eine mögliche Integration bestehender Anwendungen. UBS bietet individuelle Lösungsansätze, mit denen Pensionskassen ihre Geld- und Zahlungsflüsse optimal verwalten können.

Dr. Beat Flückiger, Projektleiter DMS & Webflow bei FIVE, diskutierte im zweiten Teil des Anlasses den Nutzen einer elektronischen Posteingangsver- ▶

arbeitung und der Weiterverarbeitung in einem webbasierenden Workflow. Er demonstrierte die Optimierungsmöglichkeiten für Pensionskassen anhand zweier Beispiele: Die Bearbeitung eines elektronisch übermittelten Bankbelegs sowie die elektronische Verarbeitung von Briefen im Posteingang. Neben smartFIX, der intelligenten Belegerkennungssoftware, kommt bei der elektronischen Posteingangsverarbeitung auch der eigens von FIVE entwickelte FIVE Webflow zum Einsatz. Diese massgeschneiderte Anwendung sorgt für

effiziente Prozessabläufe bei minimalem Ressourcenverbrauch – eine entscheidende Voraussetzung für langfristige Geschäftserfolge.

Optimierte Datenflüsse bringen Mehrwert

Die Frühstücksveranstaltung zeigte eindrücklich auf: Effiziente Zahlungs- und Informationsflüsse tragen wesentlich zu einer Steigerung des Zeit- und Geldbudgets von Pensionskassen bei. Dank den automatisierten Abläufen und der elektronischen Verarbeitung von Ge-

schäftsdokumenten lassen sich wertvolle Ressourcen einsparen, welche die Pensionskassen in gewinnbringendere Aktivitäten investieren können. So entsteht ein Mehrwert – für die Unternehmen genauso wie für ihre Kunden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Gerne beraten wir Sie persönlich und erarbeiten mit Ihnen eine optimale Lösung für die elektronische Dokumentenverwaltung in Ihrem Unternehmen. Kontaktieren Sie uns per Mail info@fiveinfo.ch oder per Telefon **031 858 23 23**. ▲

Neu im FIVE-Team

**Wir freuen uns, an dieser Stelle unsere neusten Mitarbeitenden zu begrüßen.
Herzlich willkommen bei FIVE!**



Oliver Gerber,
Systems Engineer



Marcel Tschanz,
Entwicklung FIVE Workflow



Michael Kaufmann,
Business Analyst Rechnungswesen
und Personal



Felix Werder
Projektleiter HRM



Alex Scherer,
Informatiklehrling Applikations-
entwicklung, Entwicklung TaxWare

Impressum

FIVE Flash Kundenmagazin der FIVE Informatik AG | 19. Jahrgang, Ausgabe November 2011
Leitung Redaktion: Ueli Tschanz, Meret Bangerter | Lektorat: Stefan Hunziker
Grafik: Urs Staudenmann | Druck: Heiniger Druck AG, Solothurn | Auflage: 3'500 Exemplare
Bilder: FIVE Informatik AG, Vandex (Seite 3), Zürich Tourismus (Seite 4/5), Personalvorsorgestiftung Visana (Seite 9), TVD Management AG (Seite 10)

